

Mag. Andreas Reichhardt
Bundesminister

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

andreas.reichhardt@bmvit.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: BMVIT-10.000/0009-I/PR3/2019

17. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Stöger, Genossinnen und Genossen haben am 25. April 2019 unter der **Nr.3436 /J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend nicht elektrifizierte Bahnstrecken in der Steiermark gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Welchen Dieselverbrauch hatte die Bahnstrecke Spielfeld-Straß – Bad Radkersburg im Jahr 2018?*
- *Wie viel CO₂ könnte durch die Elektrifizierung der Bahnstrecke Spielfeld-Straß – Bad Radkersburg gespart werden?*
- *Ist die Elektrifizierung der Bahnstrecke Spielfeld-Straß – Bad Radkersburg geplant und wenn ja für wann?*
- *Gibt es Pläne für einen Ausbau des Angebots auf der Bahnstrecke Spielfeld-Straß – Bad Radkersburg?*

Aufgrund des inhaltlichen Zusammenhanges werden die Fragen der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage betreffend nicht elektrifizierte Bahnstrecken in der Steiermark gemeinsam und unter Verwendung untenstehender Tabelle beantwortet.

| Strecke | Dieserverbrauch (2018) [1] | Theoretische CO ₂ -Einsparung [2] |
|-----------------------------------|--------------------------------|--|
| Spielfeld-Straß - Bad Radkersburg | 290.000 – 330.000 [l / a] | 600 – 800 [t / a] |

Anmerkungen zur Tabelle

[1] tatsächlicher Dieserverbrauch im Jahr 2018 (Quelle: ÖBB-PV AG)

[2] theoretische CO₂ Einsparung bei elektrischer Traktion mit unterstelltem Fahrplan 2018 (Quelle: ÖBB-PV AG)

Grundsätzlich strebt das BMVIT gemeinsam mit der ÖBB eine möglichst vollständige Dekarbonisierung des Bahnverkehrs am Netz der ÖBB bis 2035 an. Die derzeit mit dem BMF in Verhandlung befindliche Elektrifizierungsstrategie sieht dazu einen Mix aus streckenseitigen und fahrzeugseitigen Lösungen (z.B. Akkutriebzüge) vor. Streckenseitig soll der Elektrifizierungsgrad von derzeit 73% auf 85% im Jahr 2030 im Sinne der österreichischen Klima- und Energiestrategie #mission2030 erhöht werden.

Für die Radkersburger Bahn wurden in einer gemeinsamen Studie von ÖBB und Land Steiermark verschiedene Zukunftsszenarien für ein optimiertes Angebot geprüft. Für die nächsten Schritte sind dazu Verhandlungen mit dem Land Steiermark im Laufen.

Mag. Andreas Reichhardt

